

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1949-02-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

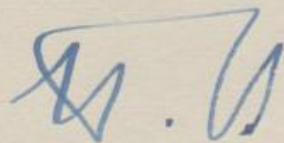
Meine liebe Freundin, An den Teo.
baten wirst du gesehen haben, dass ich dir
nicht mehr "ausbrennen"; wie man in Bayern
saght. - Es steht so, dass ich Herrn Dörs ge-
baten habe, mich als Beste auszustatten,
hat man dort an Pensionen findet, denn
ich will nicht wieder bei Kückles wohnen.

(#32)

Antonie ist wahrscheinlich am Sonntag
den 6. gegen $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags, ge-
hört dir nicht, so abends um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Komm abends auf keinen Fall an die Bahn.

- Deine Kapitel kommen an, ich habe
sie mit viel Aufmerksamkeit gelesen, es ist
wirklich eine außerordentliche Sache. Diese
Verbindung von Erzählung & Lektüre ist sehr
besonder, um dem Leser ein Bild, das eine
von Persönlichkeit & Zeit zu geben. Mehr
daneben, wenn wir uns sehen. Ich freue
mich sehr darauf.

Stets von Herzen dein



Rosa Maria lässt sich nicht wissen.

A. 24. II 49.

Die gewollte Pension sagt dir die Verwaltung,
ich weiß es noch nicht.